

so daß ich meine Frau u. Tochter zum Winter
 gehen u. ruhig blieb, und ich glaube, ich bin mir so-
 licher gewessen, als zu der Zeit. Ich ging mit
 meinem Gesellen von einem an, und der Herr ließ
 mich Lieber u. Erwidelt glücken, und sah mich nach
 u. nach auch durch die übrigen Besessenen,
 die mich betrachteten. Im J. 1758 ging meine
 Großmutter in dem 88^{ten} Jahr aus der Zeit. Er hat
 mich sehr wohl, nicht so trüben u. zärtlichen Vater
 zu erhalten, der mich so trüben erzogen hat, und
 dessen Ansehen mir bis an mein Ende schmerzhaft
 bleiben wird. Im J. 1760 ließ mich der Herr in
 meinem Gesellen glücklich sagen. Aber es war für
 einen Exaltierten sind wir, und wir nicht können und
 die Dinge dieser Welt zu wissen, wenn wir nicht
 auf unsere Zeit sind, sondern unser Herz davon
 fangen! Dies war der Anfang zu meinem Fall;
 dann ich wurde nach u. nach gleichgültig u. trocken
 gegen den Gl. u. die Versammlungen, und bekam
 einen Gesellen an der Welt. Ich ging darauf 2
 Jahre in einem trüben Zustand hin, bis ich als
 ein Winter Jesu zu Fuß hin, und meinen
 jämmerlichen Zustand erdachte u. bewachte. Er
 ließ mich seine Gnade u. Vergebung fühlen u.
 mich